

PALMSONNTAGSKONZERT



PETITE MESSE SOLENNELLE

GIOACHINO ROSSINI

CORO SONORO

SOLISTEN, KLAVIER & HARMONIUM

KIRCHE KIRCHDORF

SAMSTAG, 31. MÄRZ 2012, 20:00

SONNTAG, 1. APRIL 2012, 19:00

LEITUNG: MARGRET SOHN

Die „Petite Messe solennelle“ steht ganz in der Tradition der Missa solennis. Dass Rossini die Messe „petite“ nennt, geht auf sein heiteres Wesen zurück. Er schreibt dazu eine Widmung an den „lieben Gott“: „Hier ist sie, die arme kleine Messe. Ist es wirklich heilige Musik (musique sacrée) oder doch vermaledeite Musik (sacrée musique)? Ich bin für die Opera buffa geboren. Du weisst es wohl! Ein bisschen Können, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.“

Durch die kammermusikalische Besetzung mit Klavier und Harmonium bekommt die „Petite Messe solennelle“ einen intimen Charakter. Trotzdem erkennt man klar die Handschrift des passionierten Opernkomponisten Rossini.

Die beiden Fugen „Cum Sancto Spiritu“ und „Et vitam venturi“, sowie das „Prélude religieux“ erinnern den Zuhörer an Barockmusik. Und tatsächlich hat Rossini in seinen letzten Jahren, in denen auch die „Petite Messe solennelle“ entstand, intensiv die Kompositionen von Johann Sebastian Bach studiert. So wird denn auch vor allem anhand dieser Sätze dem Komponisten ein bedeutender Fortschritt in Bezug auf seine kontrapunktische Kunst attestiert. Weiter werden aber auch die harmonische Originalität, sowie eine im Vergleich zu seinen Opern ökonomischere Behandlung der wunderbaren Melodien, die trotzdem im Überfluss vorhanden sind, hervorgehoben.

Noëmi Sohn Nad, Sopran

Antonia Frey, Alt

Mauro Peter, Tenor

Milan Siljanov, Bass

Rahel Sohn Achermann, Klavier

Georg Masanz, Harmonium

Margret Sohn, Leitung